

Transfer- und Netzwerksymposium

»Potenziale entfalten:
Arbeitsforschung im Dialog«

 **11. & 12. November 2025**
 **Tagungswerk Berlin**



Gefördert durch:



Programm – Tag 1

12:30 Uhr | Registrierung & Erfrischungen

13:00 Uhr | Begrüßung & Grußworte

Eröffnung der Veranstaltung durch Ministerialdirigent
Dr. **Ralf Gebel** (BMFTR), Leiter der Unterabteilung
»Innovative Ökosysteme«

13:15 Uhr | Aus den Projekten CoCo & WIN:A

Transfer- und Netzbildung für die Arbeits-
forschung von morgen

Prof. Dr. **Katharina Hölzle** ● Dr. **Esther Borowski**

13:45 Uhr | Paneldiskussion

Arbeit der Zukunft – Wege der Transformation
Vom Impuls zum Dialog: Expert*innen aus
der Praxis im Austausch

Sebastian Riebe (BDA)

Dr. **Jana Flemming** (DGB)

Sven Schindler (WIN GmbH Zwickau)

14:45 Uhr | Kaffeepause

15:15 Uhr | InnovationsTandems

Tandems aus Anwendungs- und Forschungs-
partnern berichten über Transfer in den ReKodA.

AKzentE4.0 ● **KARL** ● **KMI** ● **PAL**

16:15 Uhr | Workshops

Nehmen Sie an unseren vier interaktiven
Workshops teil und vertiefen Sie Ihr Wissen zu:

WS1: Nachhaltige KI-Einführung

WS2: Zwischen Skepsis und Potenzial

– KI in KMU fördern

WS3: Neue Horizonte im Wissensökosystem der
Arbeitsforschung entdecken

WS4: Den Fachkräfteschatz gemeinsam heben

18:15 Uhr | Abschluss & Netzwerken

Informeller Austausch auf unserem Marktplatz
mit Demonstratoren bei einem Abendimbiss und
aufschlussreichen Lessons Learned aus der
Projektarbeit von **humAIne**, **KMI** und **KompAKI**.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Workshops

WS1: Nachhaltige KI-Einführung: ein Austausch mit der Praxis

Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt auf der Frage, wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) gezielt und auf betrieblicher Ebene mit ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitszielen verknüpft werden können. Wir haben unterschiedliche betriebliche Akteur*innen aus innovativen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu Gast und erfahren, welche Schlüsselfaktoren für eine nachhaltige KI-Einführung entscheidend sind.

WS2: Zwischen Skepsis und Potenzial: KI in regionalen KMU fördern

Viele kleine und mittlere Unternehmen sehen in KI große Chancen – und bleiben dennoch skeptisch. Warum ist das so? Wir präsentieren spannende Ergebnisse einer regionalen Erhebung im Mitteldeutschen Revier zu Einstellungen, Nutzung und Potenzialen von KI in KMU. Gemeinsam wollen wir diskutieren: Wie sieht die Situation in anderen Regionen aus? Und mit welchen Maßnahmen lassen sich Vorbehalte abbauen und der Einsatz von KI in die Breite tragen?

WS3: Neue Horizonte im Wissensökosystem der Arbeitsforschung entdecken

Der Workshop lädt zur gemeinsamen Weiterentwicklung eines Wissensökosystems der Arbeitsforschung ein. Wissensökosysteme fokussieren auf Wissensgenerierung und -transfer. Hierzu werden kooperative Formen der Problemerkörterung, die Abstimmung unterschiedlicher Perspektiven und der Entscheidung miteinbezogen. Nach einem kurzen Input zum Thema Wissensökosysteme erörtern wir in drei Workshopgruppen gemeinsam mit den Teilnehmenden, wie die Vision eines Wissensökosystems durch das Engagement der Community Realität werden kann.

WS4: Den Fachkräfteschatz gemeinsam heben

Der Workshop lädt dazu ein, gemeinsam zu diskutieren und zu erarbeiten, wie in Kompetenzzentren mitwirkende KMU leichter von bestehenden Fachkräfte-Angeboten profitieren und wie Vernetzung, Sichtbarkeit und neue Formate den Zugang erleichtern und die Zusammenarbeit stärken können. Diskutiert werden Fragen wie: Welche Formate und Partner haben sich bewährt, um in den Projekten bestehende Fachkräfte-Angebote aus der Region einzubinden? Was fehlt Ihnen aktuell, um solche Angebote besser nutzen zu können? Wie können wir Unternehmen mit wenig Personalressourcen niederschwellig über bestehende Angebote informieren? Welche Rolle spielen Netzwerke, Cluster oder Plattformen bei der Sichtbarmachung von Fachkräfte-Angeboten? Lassen Sie sich von Best Practices inspirieren und bringen Sie Ihre Ideen und Bedarfe aktiv in den Austausch ein.

Marktplatz

Der Marktplatz ist der ideale Ort, sich zu vernetzen und ins Gespräch zu kommen. Während der zwei Tage sind die ReKodA-Stände immer wieder Anlaufstelle für Information und Austausch. Das Spannende: An den Ständen gibt es digitale Lernmanagement-Plattformen, Planspiele und Demonstratoren, wie z. B. ein Assistenzsystem für die manuelle Montage oder einen modularen Transformationsbaukasten zu entdecken. So können die Ergebnisse der Projekte vor Ort praxisnah ausprobiert und erlebt werden.

Gefördert durch:



Programm – Tag 2

09:00 Uhr | Ankunft & Erfrischungen

09:30 Uhr | InnovationsTandems
Tandems aus Anwendungs- und Forschungspartnern berichten über Transfer in den ReKodA.
KARE ● KOMATRA ● KREIS ● RessourceE

10:45 Uhr | Kaffeepause

11:00 Uhr | Transfer- und Netzwerkbingo
Die Teilnehmenden lernen sich kennen und schaffen eine Basis für erfolgreichen Transfer.

11:30 Uhr | FuturePitches
Die ReKodA präsentieren zukunftsorientierte Lösungsansätze für die Arbeitswelt von 2035 mit interaktiven Poster-Runden.

13:00 Uhr | ... und wie geht es weiter?
Zusammenfassung des Tages und Ausblick

Anmeldung

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich über die Internetseiten www.coco-projekt.de oder www.wina-projekt.de für die Veranstaltung an. Die Teilnahme ist **kostenlos** und für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Veranstaltungsort

Tagungswerk
Lindenstraße 85
10969 Berlin

Ansprechpersonen

Anja Koonen wina-projekt@wzl-iqs.rwth-aachen.de
Dr. Juliane Welz juliane.welz@isi.fraunhofer.de

Gefördert durch:

